

Im 2008 gegründeten und in Zürich beheimateten GRINGOLTS QUARTETT fanden sich vier Musiker aus vier Ländern zusammen, die einander schon durch viele kammermusikalische Begegnungen freundschaftlich verbunden waren: Über Jahre hatten der russische Geiger Ilya Gringolts, die rumänische Bratschistin Silvia Simionescu und die armenische Geigerin Anahit Kurtikyan immer wieder auf internationalen Festivals in verschiedenen Formationen gemeinsam musiziert; der deutsche Cellist Claudius Herrmann spielte mit Anahit Kurtikyan im renommierten Amati Quartett Zürich. Was sie miteinander verbindet, sind die große Freude am gemeinsamen Musizieren und die Leidenschaft für das Streichquartettspiel. Abgesehen vom klassischen Repertoire widmen sich die Musiker auch regelmäßig zeitgenössischer Musik, u.a. den Streichquartetten von Marc-André Dalbavie, Jörg Widmann und Jens Joneleit.

2011 erschien die Debüt-Aufnahme des Quartetts mit Werken von Robert Schumann. Für die Ende 2012 erschienene Ersteinpielung des Quintettes von Walter Braunfels gemeinsam mit David Geringas wurde das Gringolts Quartett mit einem Supersonic Award sowie mit einem Echo Klassik ausgezeichnet. Die neueste Veröffentlichung mit den Quintetten von Glasunow und Tanejew gemeinsam mit Christian Poltéra erschien im Frühjahr 2016 und wurde sogleich mit dem begehrten Diapason d'Or ausgezeichnet. Das Quartett war unter anderem bei den Salzburger Festspielen, beim Lucerne Festival, dem Gstaad Menuhin Festival, an der Sankt Petersburger Philharmonie, der Società di Concerti in Mailand, der Wigmore Hall und den Kasseler Musiktagen zu Gast.

Die Mitglieder des Gringolts Quartettes spielen alle auf seltenen italienischen Instrumenten: Ilya Gringolts spielt eine Giuseppe Guarneri «del Gesù» Violine, Cremona 1742–43 aus privatem Besitz, Anahit Kurtikyan eine Camillo Camilli Violine, Mantua 1733, Silvia Simionescu eine Jacobus Januarius Bratsche, Cremona 1660 und Claudius Herrmann ein Maggini Cello, Brescia 1600.



Foto © Tomasz Trzebiatowski

ZIMMERMANNHAUS BRUGG KUNST&MUSIK

KAMMERMUSIK VI

SAMSTAG, 05.05.2018

19.30 UHR

GRINGOLTS QUARTETT

ILYA GRINGOLTS, VIOLINE
ANAHIT KURTIKYAN, VIOLINE
SILVIA SIMIONESCU, VIOLA
CLAUDIUS HERRMANN, VIOLONCELLO

JOSEPH HAYDN (1732–1809)
QUARTETT G-DUR OP. 76 NR. 1
ALLEGRO CON SPIRITO / ADAGIO SOSTENUTO /
MENUET. PRESTO – TRIO / FINALE. ALLEGRO MA NON TROPPO

—
LOTTA WENNÄKOSKI (1970)
CULLA D'ARIA

—
LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770–1827)
STREICHQUARTETT ES-DUR OP. 127 NR. 12
MAESTOSO – ALLEGRO / ADAGIO, MA NON TROPPO
E MOLTO CANTABILE / SCHERZANDO VIVACE /
FINALE – ALLEGRO COMODO

EINTRITT CHF 40, SCHÜLER CHF 20
KASSE AB 19 UHR
PARKPLATZ SCHÜTZENMATTE

RESERVATION
T 056 441 96 01
INFO@ZIMMERMANNHAUS.CH

ZIMMERMANNHAUS
BRUGG
KUNST&MUSIK

VORSTADT 19
5200 BRUGG
WWW.ZIMMERMANN
HAUS.CH



ERNST GÖHNER
STIFTUNG